

Logau, Friedrich von: Als Adam wolte Gott und seinem Wesen gleichen (1630)

- 1 Als Adam wolte Gott und seinem Wesen gleichen,
- 2 Ward er ein sterblich Mensch und must auß Eden weichen.
- 3 Seither wir haben diß, was Gott kan, können wollen
- 4 Und unvermüglich Ding doch möglich machen sollen:
- 5 Seither ist unser Frey in Dienstbarkeit verkehret,
- 6 Die Haut ist abgestreiff, das Marck ist außgezehret.

(Textopus: Als Adam wolte Gott und seinem Wesen gleichen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>)